

# Jülicher Gesellschaft

gegen das Vergessen und für die Toleranz e.V.

Schirmherr des Mahnmal-Projekts: Bundesminister a. D. Dr. h.c. Wolfgang Clement

Vorsitzender des Kuratoriums: Heinz August Schüssler

[www.juelicher-gesellschaft.de](http://www.juelicher-gesellschaft.de)

eMail: [juelicher.gesellschaft@t-online.de](mailto:juelicher.gesellschaft@t-online.de)

---

**Pressemitteilung**

**Kontaktadresse: Heinz Spelthahn, ☎ 02461/344286**

**25. Oktober 2016**

## **Novembergedenken am 8. November um 18.30 Uhr in Jülich „An der Synagoge“**

### **Zivilcourage, Solidarität und Toleranz**

Vor 15 Jahren wurde das Mahnmal für die ermordeten Juden des Jülicher Landes auf dem Propst-Bechte-Platz durch den Schirmherrn Wolfgang Clement der Öffentlichkeit übergeben. Seither steht es „im Weg“ und erinnert an Leben, Leiden und Sterben der Juden des Nordkreises während der Diktatur der Nazis. Auch in Jülich und im Jülicher Land wurden Menschen ausgegrenzt, ihrer Würde und ihrer Rechte beraubt, in der Villa Buth in Kirchberg kaserniert, deportiert und in den Vernichtungslagern ermordet. An sie zu erinnern und solidarisch einzustehen für Wehrlose und Minderheiten ist der historische Auftrag an uns Nachgeborene.

Die katholische und die evangelische Gemeinde Jülichs sowie die Jülicher Gesellschaft gegen das Vergessen und für die Toleranz e. V. laden zum Novembergedenken in Jülich am 8. November, 18.30 Uhr, ein. Treffpunkt ist die Straße „An der Synagoge“ neben der evangelischen Kirche in Jülich.

#### **Folgender Ablauf ist vorgesehen:**

**-Beginn an der Gedenktafel für die ehemalige Jülicher Synagoge**

**-Begrüßung der Gäste aus Aachen und Jülich durch *Dr. Peter Jöcken***

**-Kaddisch, *Rabbiner Mordechai Bohrer***

**-Lied „Freunde, dass der Mandelzweig“**

Kontakt: Jülicher Gesellschaft gegen das Vergessen und für die Toleranz, Kreuzstraße 137, 52428 Jülich. ☎ 02461 / 344 286. Dort können Beitrittserklärungen und Satzung angefordert werden. Der Jahresbeitrag beträgt 13,00 €, Jugendliche zahlen 6,50 €. Auch Schulen und Klassen können Mitglied werden. Die Jülicher Gesellschaft will auch Zivilcourage und Solidarität fördern, um ein bürgerschaftliches Netzwerk für eine offene Gesellschaft zu schaffen. Spenden erwünscht: Konto IBAN DE17 3955 0110 0000 3126 29 bei der Sparkasse Düren.

**-Anzünden der Kerzen**

**-Gang zum Mahnmal auf dem Propst-Bechte-Platz**

**-Lied „Yerushalayim shel zahav/Jerusalem von Gold“,**

**-EL MALE RACHAMIM, Totengebet für die Ermordeten, durch *Rabbiner Bohrer***

**-*Einladung in das Bonhoefferhaus***

**- *Chor der Jüdischen Gemeinde Aachen umrahmt das Programm im Bonhoefferhaus unter der Leitung von Frau Dr. Galina Saizeva.***